

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sekretariat der
Orthopädischen Klinik
für die Universität Regensburg

Fr. Silvia Frankl

fon: 09405.182478

fax: 09405.182479

e-mail: silvia.frankl@klinik.uni-regensburg.de

Bitte verwenden Sie diese Fax-Antwort oder unser Online-
Formular unter www.uni-regensburg.de/orthopaedie.

FAX 09405.182479

Ich melde mich für das Symposium „**Verschleiß und Verletzungen am Kniegelenk – Gelenkersetzende und gelenkerhaltende Therapie**“ am 17. Juli 2012 an.

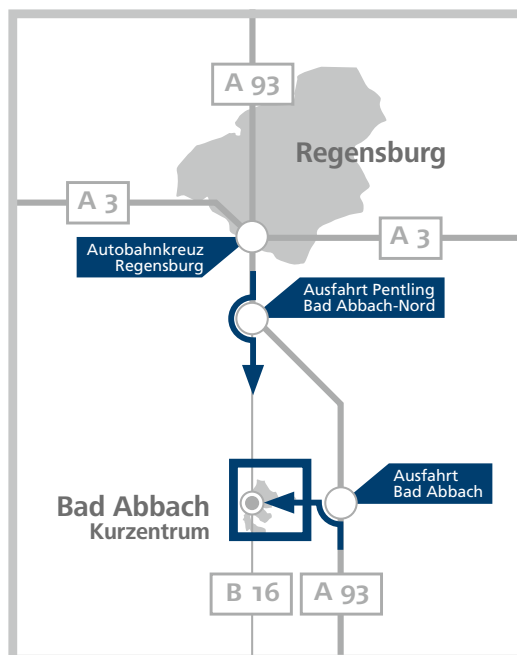
[STEMPEL]

DATUM

UNTERSCHRIFT

www.uni-regensburg.de/orthopaedie

ANFAHRT



 **ASKLEPIOS**

Klinikum Bad Abbach
Orthopädische Klinik
für die Universität Regensburg
Asklepios Klinikum GmbH

Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach

Titel: UKR, mtsofan@flickr.com

SYMPOSIUM

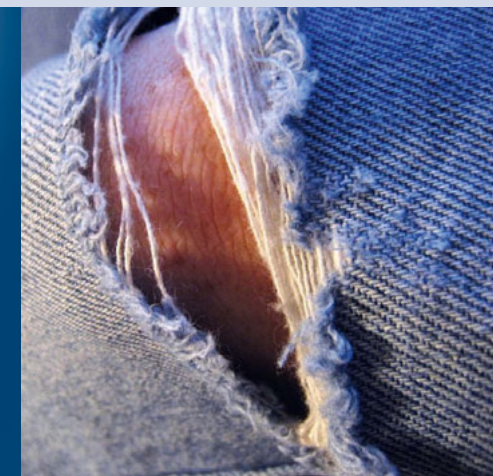
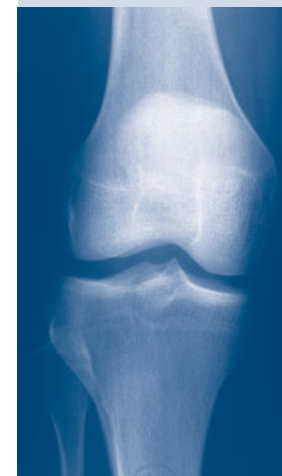
Orthopädische Klinik
für die Universität Regensburg

im Asklepios Klinikum
Bad Abbach

Verschleiß und Verletzungen am Kniegelenk

Bad Abbach
17. Juli 2012

Gelenkersetzende und
gelenkerhaltende Therapie



Universität Regensburg
Orthopädische Klinik

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Informationsreihe zu aktuellen orthopädischen Therapiekonzepten mit Betonung der Nachbehandlung geht in die zweite Runde. Auch diesmal wollen wir kompakt in zwei Referaten die differenzierten Behandlungsmöglichkeiten eines durch Verletzung und Verschleiß gefährdeten Gelenkes darstellen. Auch am Kniegelenk haben sich an unserer Klinik viele interessante Neuerungen etabliert. Auf Seiten der gelenkerhaltenden Therapie ist hier vor allem die Knorpelrekonstruktion mit biologischen Trägermaterialien zu nennen, aber auch die Knorpelzellzüchtung. Die mechanische Entlastung des geschädigten Knorpelareals durch eine Umstellungsosteotomie ist ein altbekanntes Verfahren, das wieder an Bedeutung gewonnen hat durch den Einsatz winkelstabiler Platten, die auch aufklappende Osteotomien erlauben und durch ihre Stabilität Komplikationen vermeiden. Bei den gelenkersetzenden Therapien ist an unserer Klinik seit Jahren die Navigation im Einsatz. Viele unserer Studien konnten zeigen, das die Beinachse dadurch mit höherer Sicherheit rekonstruiert werden kann. Der unicondyläre Ersatz erlebt eine Renaissance, es soll nur das Kompartiment ersetzt werden, das betroffen ist. Ganz neu ist die Versorgung mit individuell angefertigten Implantaten, deren Planung und Fertigung eine CT Analyse erfordert und die individuelle Kinematik des Kniegelenkes besser berücksichtigt.

In unserer Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen die alten und neuen Methoden vorstellen und die daraus folgende Nachbehandlung mit Ihnen erörtern.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Symposium „Verschleiß und Verletzungen am Kniegelenk: gelenkersetzende und gelenkerhaltende Therapie“ hier in Bad Abbach begrüßen zu dürfen.

Wir laden Sie am 17. Juli 2012 herzlich in unseren Hörsaal ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit herzlichem Grusse

Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka
KLINIKDIREKTOR

OA PD Dr. med. E. Sendtner
LTD. OBERARZT

PROGRAMM

- 18.30 - 19.00 *B. Craiovan*
Kniegelenkersetzende Therapie
- 19.00 - 19.30 *S. Anders*
Kniegelenkerhaltende Therapie
- 19.30 **Diskussion**

REFERENTEN

Dr. med. Sven Anders

Oberarzt, Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg,
Asklepios Klinikum GmbH, Bad Abbach

Dr. med. Benjamin Craiovan

Oberarzt, Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg,
Asklepios Klinikum GmbH, Bad Abbach

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka

ORGANISATION

PD Dr. med. Ernst Sendtner

Verschleiß und Verletzungen am Kniegelenk

Gelenkersetzende und gelenkerhaltende Therapie

Bad Abbach
17. Juli 2012

